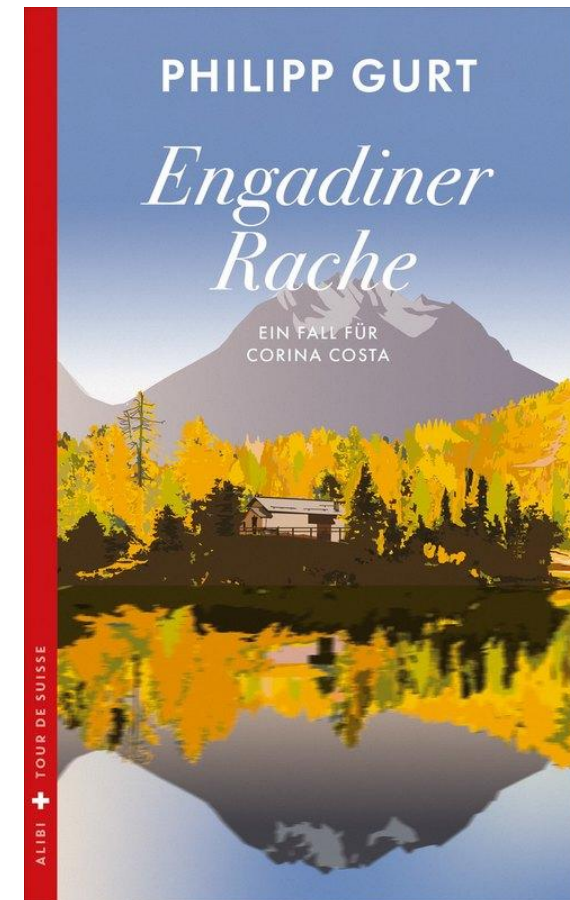


Zum Buch:

«Engadiner Rache – Ein Fall für Corina Costa»:

Eine mittellose deutsche Aussteigerin erbt ein großes Engadinerhaus in bester Lage in Silvaplana. Kaum ist sie mit zwei Freundinnen eingezogen, wird die Leiche des attraktiven Dorfpfarrers in ihrem Vorgarten gefunden. Corina Costa, die sympathische und naturverbundene Bergbäuerin und Alpinpolizistin, wird gerufen, um den mysteriösen Fall aufzuklären. Bald stellt sie fest, dass die drei jungen Künstlerinnen mit ihrem Auftreten und ihrem Aussehen das Oberengadin ganz schön durcheinanderwirbeln. Als ein weiterer Mord im Dorf passiert, richten sich wieder alle Augen auf die drei, denn der ehrbare Ehemann und Gemeindepräsident wurde tags zuvor spätabends in der Villa Kunterbunt der Frauen gesehen. Corina Costa läuft die Zeit davon: Das Misstrauen in Silvaplana wächst, niemand traut mehr dem anderen.



LESUNG MIT PHILIPP GURT

WANN: Donnerstag, 18. Juni 2026

19.30 Uhr

WO: Dorfkirche St.Moritz

Eintritt frei, keine Anmeldung nötig

Über Philipp Gurt:



«Im Januar 1968 wurde ich als siebtes von acht Kindern in eine Bergbauernfamilie in Graubünden hineingeboren. Fünfjährig wurde ich mittels fürsorglicher Zwangsmassnahmen fremdplatziert. In der Folge wuchs ich in verschiedenen Kinderheimen und Institutionen auf. Schon im Waisenhaus formte sich der Wunsch, irgendwann mal ein «richtiger» Schriftsteller zu werden. So

begann ich bereits in meiner Primarschulzeit Kurzgeschichten zu schreiben.

Anfang zwanzig verfasste ich meinen ersten Roman. Doch erst sechzehn Jahre später wurde mein erstes Buch veröffentlicht.

Offen gesagt hätte ich mir damals niemals erträumen lassen, dass mehrere meiner Bücher den ersten Platz in der offiziellen Schweizer Bestsellerliste erobern werden – *Schattenkind* (meine Kindheitsbiografie) belegte während vierzehn Wochen den ersten Platz. Weitere Bestseller folgten.

2017 erhielt ich den Schweizer Autorenpreis von GfK.

Etwas hat sich all die Jahre hindurch nicht geändert – Ich schreibe noch immer aus Freude und Leidenschaft. Und noch immer ist mein Schreiben geprägt von der Natur, die ich täglich erleben darf.

Heute lebe ich mit meiner Familie im Kanton Graubünden, in Chur.»

(Quelle: Homepage Philipp Gurt)

Über die Lesung:

Bestimmt haben Sie schon von ihm gehört oder gelesen – Philipp Gurt, der Bündner Bestseller-Autor für Kriminalromane liest in der Dorfkirche St. Moritz auf Einladung der evang. – ref. Kirchgemeinde Oberengadin «refurmo» aus seinem aktuellen Roman.

Neben seinen spannenden Kriminalromanen sind auch Autobiografien entstanden – neben seiner persönlichen Kindheitsbiografie «Schattenkind» - die Biografie über Carlo Janka oder Selina Gasparin.

Wie Philipp Gurt den Weg zum Schreiben gefunden hat, was ihm am Engadin als «Tatort» fasziniert und auf welche neuen Fälle wir uns freuen können, erfahren Sie in der Lesung.

Marie-Ursula Kind, Pfarrerin in St. Moritz, freut sich zusammen mit Philipp Gurt darauf, Sie begrüßen zu dürfen. Musikalische Umrahmung durch Michele Montemurro, Orgel.

P. S.

Wenn Sie das Buch «Engadiner Rache» noch nicht besitzen und wissen wollen, wer für die Todesfälle verantwortlich ist – die Buchhandlung Wega wird das Buch an diesem Abend in der Dorfkirche verkaufen und Philipp Gurt wird es gerne signieren.